

Datum:	23.05.2013
Ort:	Restaurant De La Guarda, Pastor-Niemöller-Platz 2, 13156 Berlin
Entschuldigt:	Kristina Ciaglia, Konrad-Zuse-Schule, Konrad-Duden-Schule
Protokollant:	Steffen Gester
Seiten:	3

### 1. Vorstellungsrunde

- neu dabei: Jenny Fusan (Kita am Schloßpark)

### 2. Kiezfest "Tanz in den Mai" - Auswertung

- das Fest war sehr gelungen und gut besucht, dauerte bis ca. 20 Uhr
- nachmittags: gemischtes Publikum, viele Familien
- abends: sehr gute Stimmung, Bandpublikum
- es gab *keine* Anwohnerbeschwerden wegen Lärm (was bei Musikveranstaltungen oft der Fall ist), was auf eine hohe Akzeptanz der Veranstaltung schließen lässt
- das Konzept musikalischer Vielfalt ging auf, Alt, Jung, Familien und einzelne Erwachsene waren gekommen
- das Konzept niveaувollen Alkoholausschanks ging auf, es gab keine unangenehmen Ansammlungen Betrunkener
- zahlreiche Kontakte wurden geknüpft, u. a. zu mehreren Politikern, die sich für die Kiezrunde interessieren
- sehr gut: viele Helfer beim Aufbau
- sehr unterschiedliche Haltungen von Gewerbe/Handel im Vorfeld (Flyer in Geschäften auslegen): einige waren aufgeschlossen, viele andere aber, z. B. einige Supermärkte, verhielten sich ausgesprochen ablehnend

#### *Anregungen für künftige Feste:*

- es ist generell besser, den Kiezrunden-Infostand nicht in Bühnennähe sondern eher am Haupteingang Richtung Hermann-Hesse-Straße zu positionieren (zu laut, Publikum steht an der Bühne, um das Programm zu verfolgen, nicht, um Infos zu erhalten)
- Frühlings-/Sommerfeste könnten etwas länger in den Abend hinein andauern, Publikumsinteresse ist vorhanden, gerade bzgl. Bands
- Festgelände klarer aufteilen in Bühnen-/Musikbereich und in Marktstand-Bereich, damit können Interessierte ungestört dem mehr in den Abend andauernden Bühnengeschehen folgen und parallel dazu Marktstände (eher nachmittags frequentiert, Familien) abgebaut werden
- zur besseren öffentlichen Wahrnehmung die Feste räumlich etwas größer und näher an der Hermann-Hesse-Straße konzipieren (ca. bis zur öffentlichen Toilette), es könnten etwas mehr Marktstände auf dem Areal stehen
- mehr Pressearbeit im Vorfeld, zusätzlich zu Flyern evtl. auch mehr mit Plakaten arbeiten
- viele Menschen kommen wegen bestimmter Bands, deshalb wäre es günstig, wenn der Bandname bereits auf den Flyern steht

### 3. Kiezrunden-Flyer

- wurden von Studenten der Beuth-Hochschule gestaltet
- die Flyer sind sehr gelungen, einige sind noch am Lager, weitere können gedruckt werden

#### 4. Finanzen, Finanzierungskonzept

- die von Dirk Lashlee und Steffen Gester für die Kiezzunden-Feste beantragten Gelder (Fallun-spezifische Arbeit, FUA) wurden sehr spät freigegeben, das war großer Stress für den bean-tragenden Träger (Outreach), schwierig ist auch die korrekte Abrechnung unbedingt notwen-diger, jedoch vor Freigabe der Mittel getätigter Ausgaben
- nächstes Jahr wird es keine FUA-Mittel mehr geben
- Idee zu neuer finanzielle Strategie:
  - weniger Anträge stellen, mehr an die gesellschaftliche Verantwortung appellieren (politi-sche Fraktionen, Bezirksamt, Gewerbetreibende), weniger als Bittsteller auftreten, verläss-liche Geldquellen auftun
  - Kostendeckung:
    - 1/3 durch Einnahmen bei den Festen selbst (Erlöse bzw. Überschusse von Produkt-/Essensverkauf durch Kiezzrunde/Träger, Standmieten)
    - 1/3 durch Spenden von Gewerbetreibenden
    - 1/3 durch Spenden der jeweiligen Vereine der politischen Fraktionen, jährlich wechselnd
    - Reserve/Ergänzung: Förderungen, z. B. durch Kreuzberger Sammelstiftung
- Gewerbetreibende mehr einbeziehen
  - Dirk Lashlee kontaktiert Unternehmensberatung im persönlichen Umfeld zu dem Thema "Was ist für Gewerbetreibende an Kiezzrunde/Festen attraktiv?", mit den Resultaten wird ein individuell gehaltenes Anschreiben erstellt und gezielt und festspezifisch an Gewerbe-treibende verschickt
  - Steffen Gester kontaktiert Sascha Schlenzig/Gewerbe-Netzwerk betreffs Beteiligung, u. a. Präsenz bei Festen mit Ständen (künftig: leicht kommerziellere Ausrichtung der Feste, je-doch keine Massenware, der spezielle Charakter der Kiezzunden-Feste muss erhalten bleiben und hat Priorität!, "Welche Gewerbetreibenden passen zu uns?")

#### 5. Organisationsform der Kiezzrunde

- für Rechtsfähigkeit, Anträge, selbständiges Agieren, Finanzabrechnung etc. wäre für die Kiezz-runde evtl. eine Rechtsform (Verein o. ä.) günstig, wodurch sie als eigene juristische Person auftreten könnte
- Eine Vereinsgründung ist jedoch sehr aufwendig!
- Der spezielle Charme und die speziellen Chancen der Kiezzrunde als ein bewusst *nicht* in klassischer Organisationsform agierender Zusammenschluss Interessierter sind unbedingt er-haltenswert!
- Daniela Fisinger hält Kontakt zu RA Cordelia Koch (Grüne), die sich betreffs evtl. in Frage kommender, wenig aufwendiger Organisationsformen kundig machen wollte
- eine andere Variante wäre die Übernahme der Kosten der Kiezzrunde und deren Feste durch Mitglieder der Kiezzrunde (Träger/Fördervereine)
  - jährlich reihum wechselnd jeweils 1 Träger oder
  - pro Fest reihum wechselnd jeweils 1 Träger,Vorteile: geteiltes Risiko (Versicherung bei Festen), die Kiezzrunde als solche wird nicht mit hohem organisatorischen Aufwand belastet

#### 6. Aktuelles/Aufgaben/Ideen

##### 6.1 Projekt "Freiobst" (vorgestellt von Daniela Fisinger):

- initiiert von Bündnis 90/Die Grünen (Pankow)
- Pankow um Obstbäume bereichern, Mundraub für zukünftige Generationen sichern, das nörd-liche Pankow um ein paar leckere Obstsorten reicher machen
- es werden Obstbaum-Paten gesucht, um mit engagierten Menschen viele Neupflanzungen und bei Interesse auch die Obstbaumpflege zu realisieren
- Baumpflanzaktionen fanden und finden statt, u. a. am 14.04. am Blankenburger Pflasterweg, dorthin sind alle Interessierten herzlich eingeladen zur Gieß- und Grillparty am Sonntag, 23.06., die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
- weitere Infos unter: [www.freiobst-pankow.de](http://www.freiobst-pankow.de)

## **6.2 Ideen/Aufgaben**

- Sportvereine und Wohnungsbaugesellschaften betreffs Mitarbeit/Unterstützung der Kiezzrunde ansprechen, Jenny Fusan kontaktiert GESOBAU
- Flohmarkt, Kinderflohmarkt
  - bei Festen oder
  - als Einzelevent mit Kiezzrunden-Minimalbeteiligung
- Kreativ-/Hobby-/Strickladen-Stände bei Festen

## **6.3 Marktplatz auf dem Mittelstreifen Waldstraße /Ecke Hermann-Hesse-Straße beleben**

- Marktplatz wird etablierter und bekannter durch regelmäßige Kiezzrunden-Feste
- Wochenmarkt: wäre gut, ist allerdings aufwendig und längerfristig (Marktordnung, Marktleitung, Etablieren), Steffen Gester kontaktiert Sascha Schlenzig betreffs Gewerbe-Netzwerk/ externer Marktleitung

## **6.4 Turnhalle der Grundschule im Hasengrund (Jens Zergiebel, Fipp e. V. , berichtet)**

- derzeit laufen 1-2 Klagen von Anwohnern (Lärm, zu hohes Verkehrsaufkommen)
- solange keine Rechtssicherheit besteht, kann die neue Turnhalle nicht gewidmet und die alte Turnhalle nicht entwidmet werden

Kiezzrunde:

- schnelle Gerichtsentscheidung ist wichtig
- Heike Gerstenberger fragt im Rechtsamt nach zum aktuellen Stand
- Jens Zerrgiebel informiert die Kiezzrunde bei Neuigkeiten/ Gerichtsentscheidung

## **6.5 Ausstattungspool aufgelöst (Dirk Lashleee berichtet)**

- der Ausstattungspool des BA Pankow wird leider aufgelöst, der Bestand an Pankower Träger verteilt, wichtig: Kontakt mit diesen Trägern pflegen (preisgünstiges Mieten von Bühnen etc.!)

## **6.6 Termine/ Kiezzrunden-Flyer auslegen**

- GESOBAU-Kunstoffest, 01./02.06.: Heike Gerstenberger fragt bei "Freunden der Pankower Chronik" nach, ob diese an ihrem Stand Kiezzrunden-Flyer auslegen, Infos zum Fest unter: [www.gesobau.de/wohnungsangebote/wohnquartiere/pankow/leben-in-pankow/veranstaltungen-in-pankow/termin/kunstoffest-im-schlosspark-schoenhausen-2013/](http://www.gesobau.de/wohnungsangebote/wohnquartiere/pankow/leben-in-pankow/veranstaltungen-in-pankow/termin/kunstoffest-im-schlosspark-schoenhausen-2013/)
- Trommelfest RAKATAK, 16.06., <http://rakatak.de> : Kiezzrunden-Flyer auslegen

## **6.7 Seniorenvertretung Pankow**

- Gerda Fischer, die ja ist nicht mehr bei der Kiezzrunde dabei ist, möchte aus dem Mailverteiler heraus genommen werden

## **7. nächstes Treffen**

Alle sind herzlich eingeladen zur nächsten Kiezzrunde Niederschönhausen:

- **Donnerstag, 13.06.2013, 17.30 - 19.30 Uhr, Restaurant De La Guarda, Pastor-Niemöller-Platz 2, 13156 Berlin**

gez. Steffen Gester